

Aktualisierung des Landschaftsplans Sehnde Sachstandsbericht



Linda-Marie Kohser (M.sc.)
Dr. Ilse Albrecht

Landschaftsplan Sehnde

1. Planungsauftrag und Planungsrahmen
2. Überblick über das Plangebiet
3. Gegenwärtiger Zustand von Natur und Landschaft
 - Arten und Biotope
 - Landschaftsbild
 - Boden, Wasser, Klima/Luft
4. Zielkonzept
 - Schutzgutbezogene Darstellung der Ziele
 - Schutzgutübergreifendes Zielkonzept
 - Biotopverbundkonzept
5. Schutz-, Pflege-, und Entwicklungsmaßnahmen
 - Schutz, Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft
 - Maßnahmenkonzept
 - Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen
6. Umsetzungsmöglichkeiten

Zielkonzept

Rolle und Funktion

- Bindeglied zwischen Erfassung/Bewertung von Natur und Landschaft sowie der Ableitung der Maßnahmen
 - Zeigt Bereiche auf die zu sichern, zu entwickeln und wiederherzustellen sind
 - Fachliche Abwägungsgrundlage für Flächennutzungsplan und Bebauungspläne
-
- Schutzgutbezogene Darstellung der Ziele
 - Schutzgutübergreifendes Zielkonzept

Zielkonzept

Schutzgutbezogene Darstellung der Ziele

Schutzgut Arten und Biotope

- Förderung und Entwicklung ausreichend breiter Saum- und Gehölzstreifen mit standortheimischer Vegetation sowie standortgerechter Feldgehölze.
- ...

Schutzgut Landschaft

- Erhalt und Entwicklung landschaftsbildprägender Elemente (Solitärbäume, Baumreihen, Kopfbaumreihen, etc.).
- ...

Schutzgut Boden

- Inanspruchnahme von Boden (Flächenverbrauch, Versiegelung, Bodenabbau) als knappes, nicht vermehrbares Schutzgut ist zu vermeiden bzw. zu reduzieren.
- ...

Zielkonzept

Schutzgutübergreifendes Zielkonzept - Methodik

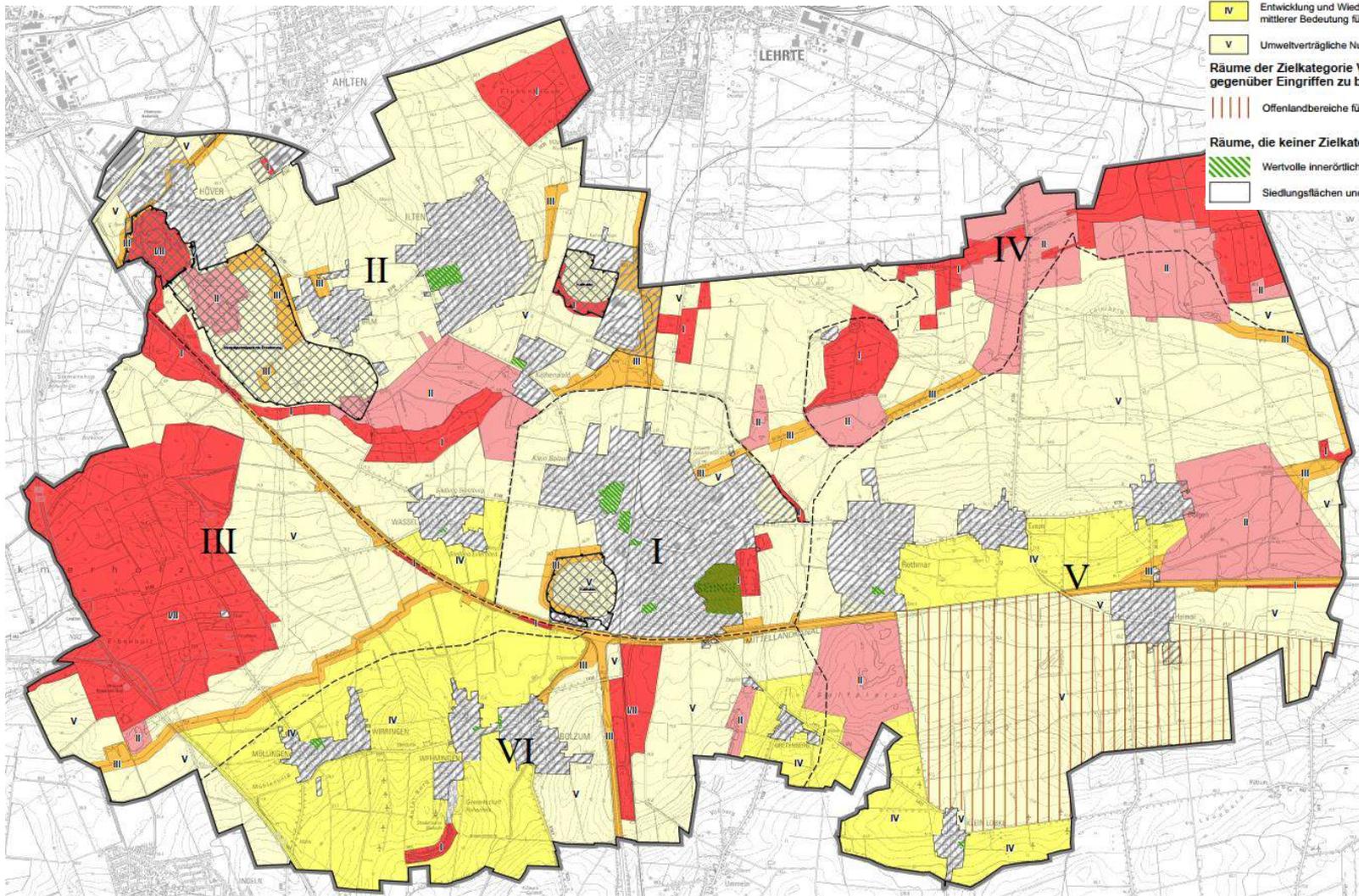
- In Bestandsaufnahme ermittelten Werte und Funktionen werden schutzgutübergreifenden Zielkategorien zugeteilt
- Zielkategorien in Anlehnung an Kriterien des LRP Region Hannover (2013)
- Reihenfolge der Zielkategorien stellt nicht zwingend Wertigkeit dar, ermöglicht in erster Linie Zuordnung der Funktionen

Schutzgutübergreifendes Zielkonzept

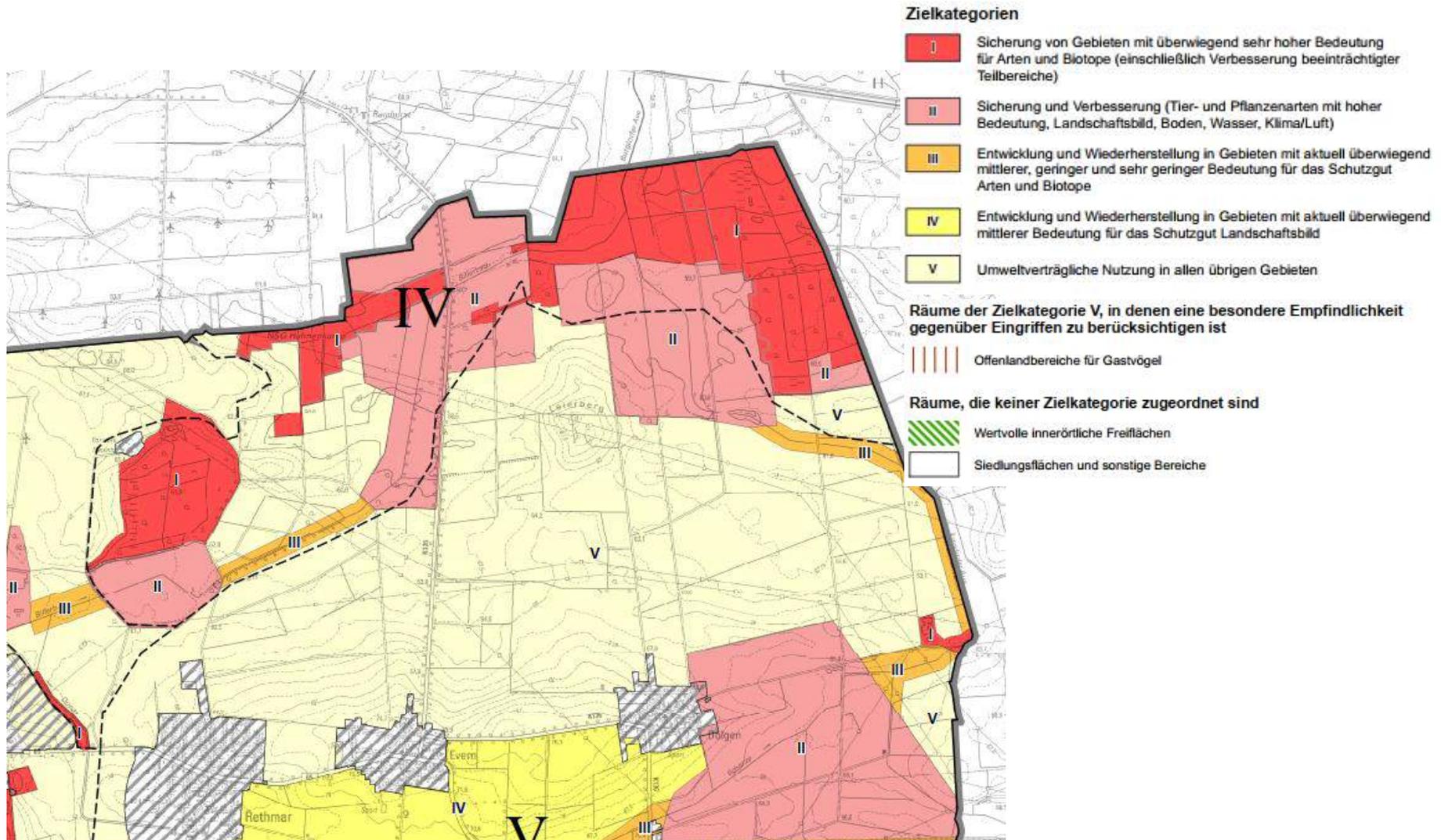
Zielkategorie	Werte und Funktionen der Schutzgüter
I	<p>Sicherung von Gebieten mit überwiegend sehr hoher Bedeutung für Arten und Biotope (einschließlich Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Biototypen sehr hoher und hoher Bedeutung - Vorkommen von Tierarten sehr hoher Bedeutung - Vorkommen von Pflanzen sehr hoher Bedeutung - Landschaftsbildräume mit sehr hoher Bedeutung
II	<p>Sicherung und Verbesserung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorkommen von Tierarten mit hoher Bedeutung - Vorkommen von Pflanzen hoher Bedeutung - Landschaftsbildräume mit hoher Bedeutung - Schutzwürdige Böden - Bereiche mit besonderer Bedeutung für Klima und Luft - Bereiche mit besonderer Bedeutung für Wasser- und Stoffretention
III	<p>Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend mittlerer, geringer und sehr geringer Bedeutung für das Schutzgut Arten und Biotope als potenzielle Vernetzungskorridore</p>
IV	<p>Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend mittlerer Bedeutung für das Schutzgut Landschaftsbild</p>
V	<p>Umweltverträgliche Nutzung in allen übrigen Gebieten</p>

Zielkonzept

- Zielkategorien**
- I Sicherung von Gebieten mit überwiegend sehr hoher Bedeutung für Arten und Biotope (einschließlich Verbesserung beeinträchtigter Teilbereiche)
 - II Sicherung und Verbesserung (Tier- und Pflanzenarten mit hoher Bedeutung, Landschaftsbild, Boden, Wasser, Klima/Luft)
 - III Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend mittlerer, geringer und sehr geringer Bedeutung für das Schutzgut Arten und Biotope
 - IV Entwicklung und Wiederherstellung in Gebieten mit aktuell überwiegend mittlerer Bedeutung für das Schutzgut Landschaftsbild
 - V Umweltverträgliche Nutzung in allen übrigen Gebieten
- Räume der Zielkategorie V, in denen eine besondere Empfindlichkeit gegenüber Eingriffen zu berücksichtigen ist**
- Offenlandbereiche für Gastvögel
- Räume, die keiner Zielkategorie zugeordnet sind**
- Wertvolle innerörtliche Freiflächen
 - Siedlungsflächen und sonstige Bereiche



Zielkonzept



Biotopverbundkonzept

- Der Biotopverbund dient der „*dauerhaften Sicherung der Populationen wild lebender Tiere und Pflanzen einschließlich ihrer Lebensstätten, Biotope und Lebensgemeinschaften sowie der Bewahrung, Wiederherstellung und Entwicklung funktionsfähiger ökologischer Wechselbeziehungen*“ (§ 21 BNatSchG“
- Bei kommunaler Planung des Biotopverbunds ist übergeordneter Biotopverbund zu berücksichtigen – LRP Region Hannover, Biotopverbundkarte
- Zusätzlich zu Flächen des LRP wurden Flächen für den kommunalen Biotopverbund ergänzt
- Bestandteile sind **Kernflächen, Verbindungsflächen, Verbindungselemente**

Biotopverbundkonzept

Gebiete mit Bedeutung für den Biotopverbund¹

- Kernfläche Feuchtlebensraum, nationale Bedeutung
- Kernfläche Offenland, überregionale Bedeutung
- Kernfläche Offenland, regionale Bedeutung
- Verbindungsfläche Offenland
- Kernfläche Wald, nationale Bedeutung
- Kernfläche Wald, regionale Bedeutung
- Fließgewässer mit regionaler Bedeutung
- Bereiche mit hoher bis sehr hoher Bedeutung für Gastvögel.

Gebiete mit Bedeutung für den lokalen Biotopverbund

- Kernfläche
- Verbindungsfläche

Korridore mit Bedeutung für den Biotopverbund

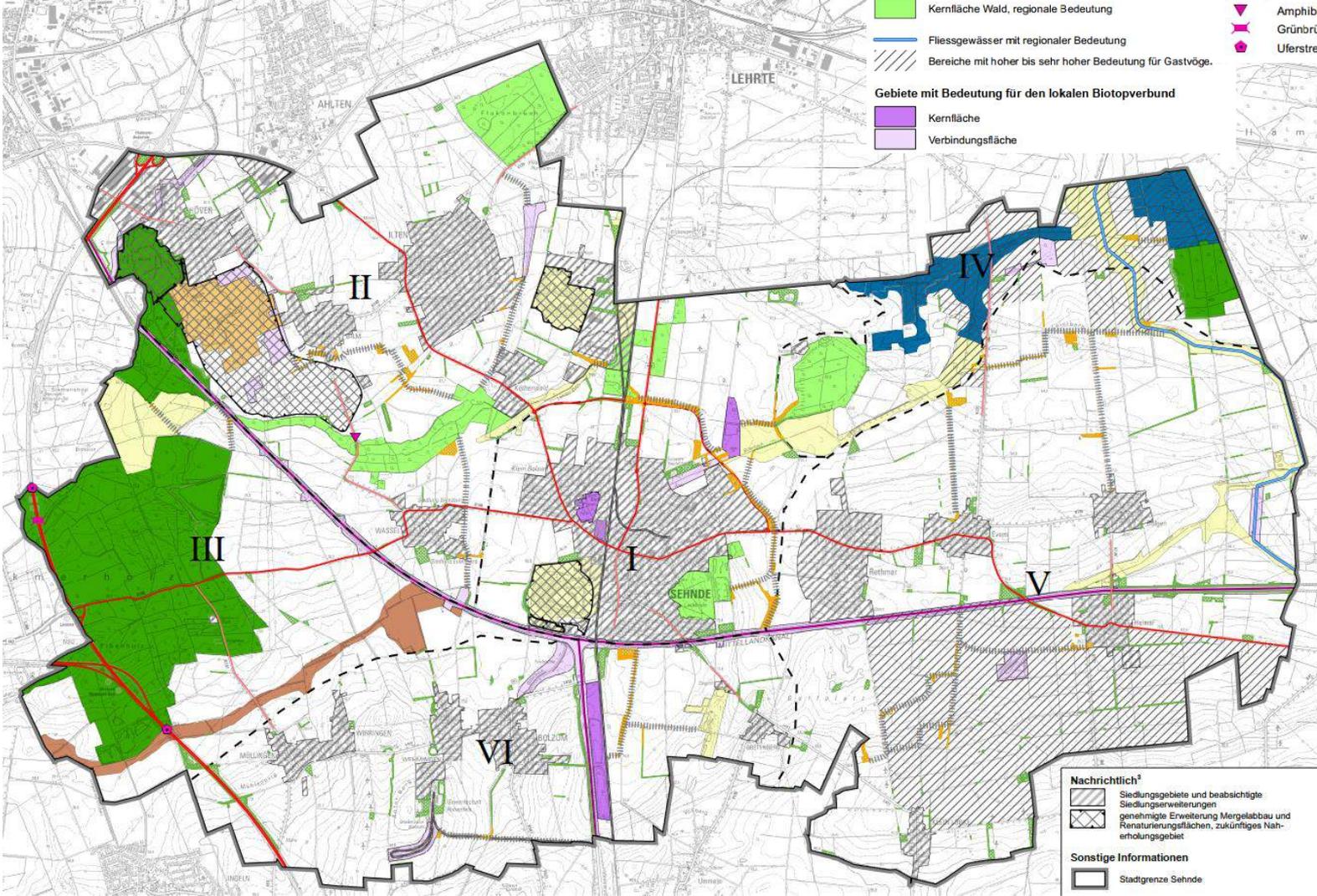
- lokal bedeutsamer Korridor mit Entwicklungsbedarf

Trittsteinbiotope

- vorhandene Trittsteinbiotope im Bereich der Korridore
- potenzielle Trittsteinbiotope außerhalb der Korridore

Querungshilfen¹

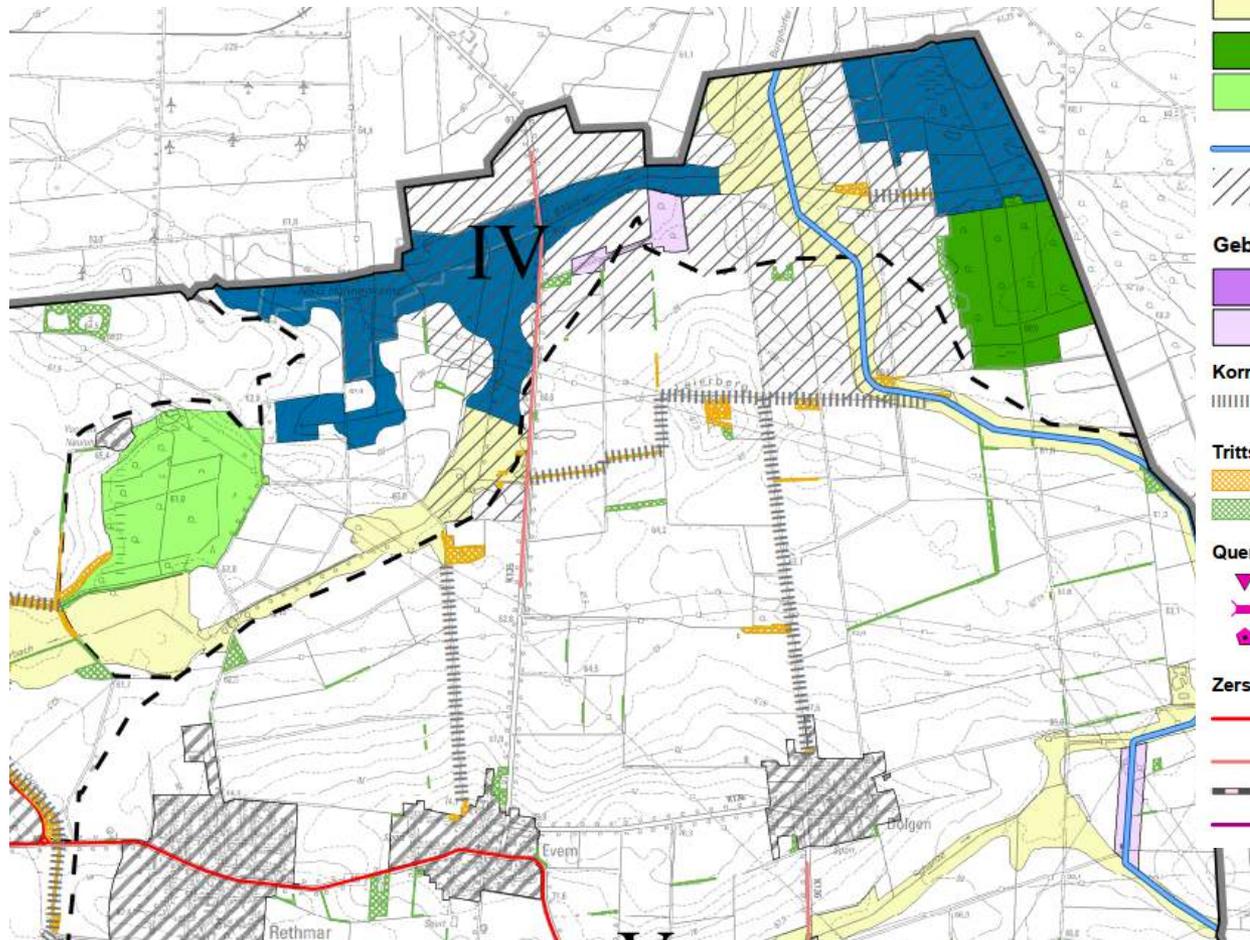
- Amphibienschutzzaun
- Grünbrücke
- Uferstreifen / Bermen



- Nachrichtlich²**
- Siedlungsgebiete und beabsichtigte Siedlungserweiterungen
 - genehmigte Erweiterung Mergelabbau und Renaturierungsflächen, zukünftiges Naturschutzgebiet
- Sonstige Informationen**
- Stadtgrenze Sehnde



Biotopverbundkonzept



Gebiete mit Bedeutung für den Biotopverbund¹

- Kernfläche Feuchtlebensraum, nationale Bedeutung
- Kernfläche Offenland, überregionale Bedeutung
- Kernfläche Offenland, regionale Bedeutung
- Verbindungsfläche Offenland
- Kernfläche Wald, nationale Bedeutung
- Kernfläche Wald, regionale Bedeutung
- Fließgewässer mit regionaler Bedeutung
- Bereiche mit hoher bis sehr hoher Bedeutung für Gastvögel^{2,4}

Gebiete mit Bedeutung für den lokalen Biotopverbund

- Kernfläche
- Verbindungsfläche

Korridore mit Bedeutung für den Biotopverbund

- lokal bedeutsamer Korridor mit Entwicklungsbedarf

Trittsteinbiotope

- vorhandene Trittsteinbiotope im Bereich der Korridore
- potenzielle Trittsteinbiotope außerhalb der Korridore

Querungshilfen¹

- Amphibienschutzzaun
- Grünbrücke
- Uferstreifen / Berme

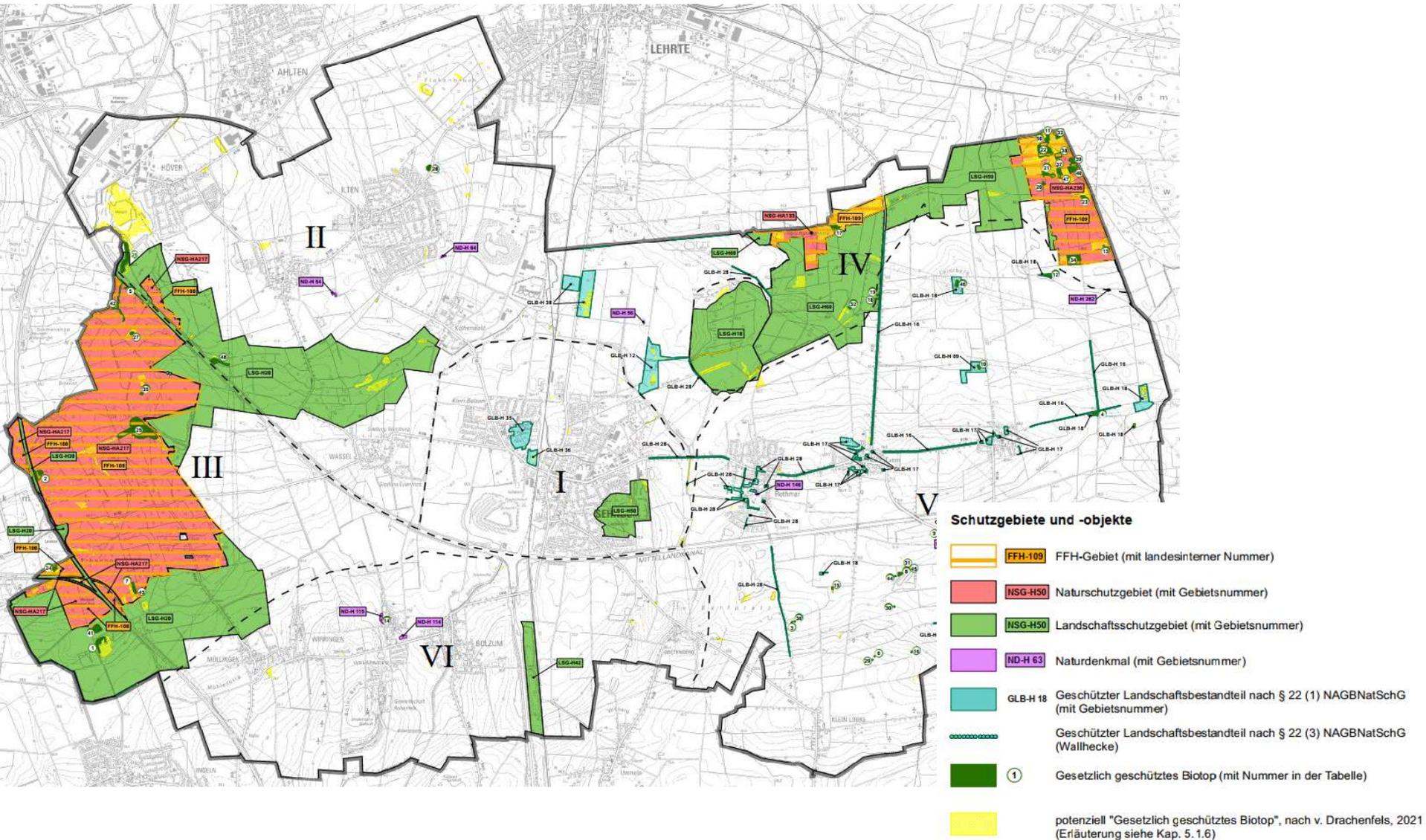
Zerschneidungswirkung durch Verkehrswege

- Autobahn, Bundesstraße, kommunale Entlastungsstraße (Widmung als Bundesstraße geplant)
- Landes- oder Kreisstraßen in unmittelbarer Nähe zu Biotopverbundflächen
- Bahnstrecke
- Mittellandkanal

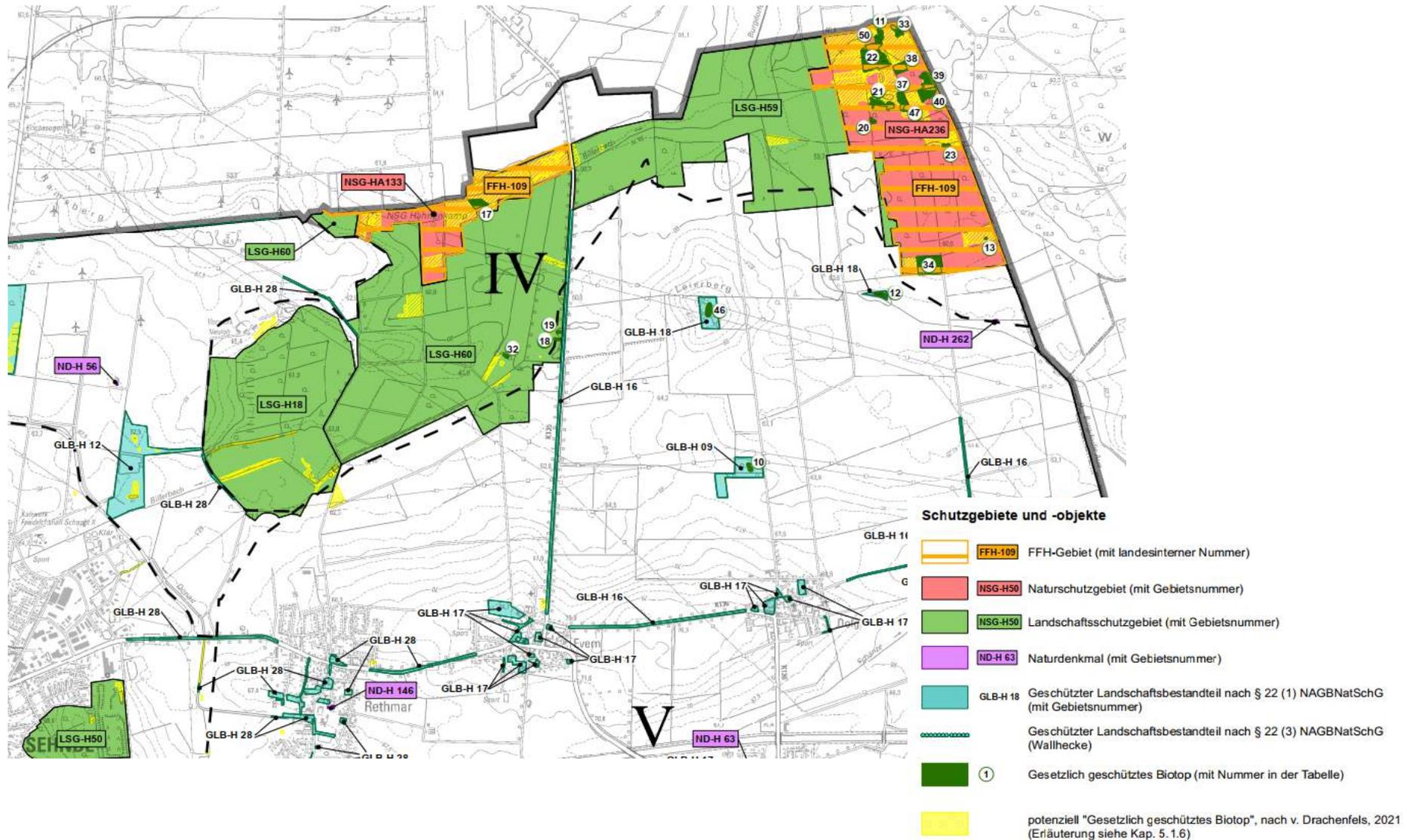
Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

- Stellt natur- und umweltverträgliche Entwicklung des Stadtgebietes Sehnde dar
- Dargestellt werden
 - Nach Naturschutzrecht schutzwürdige Bereiche
 - Maßnahmen zur Grün- und Freiraumentwicklung
 - Artenschutzmaßnahmen
 - Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen

Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft

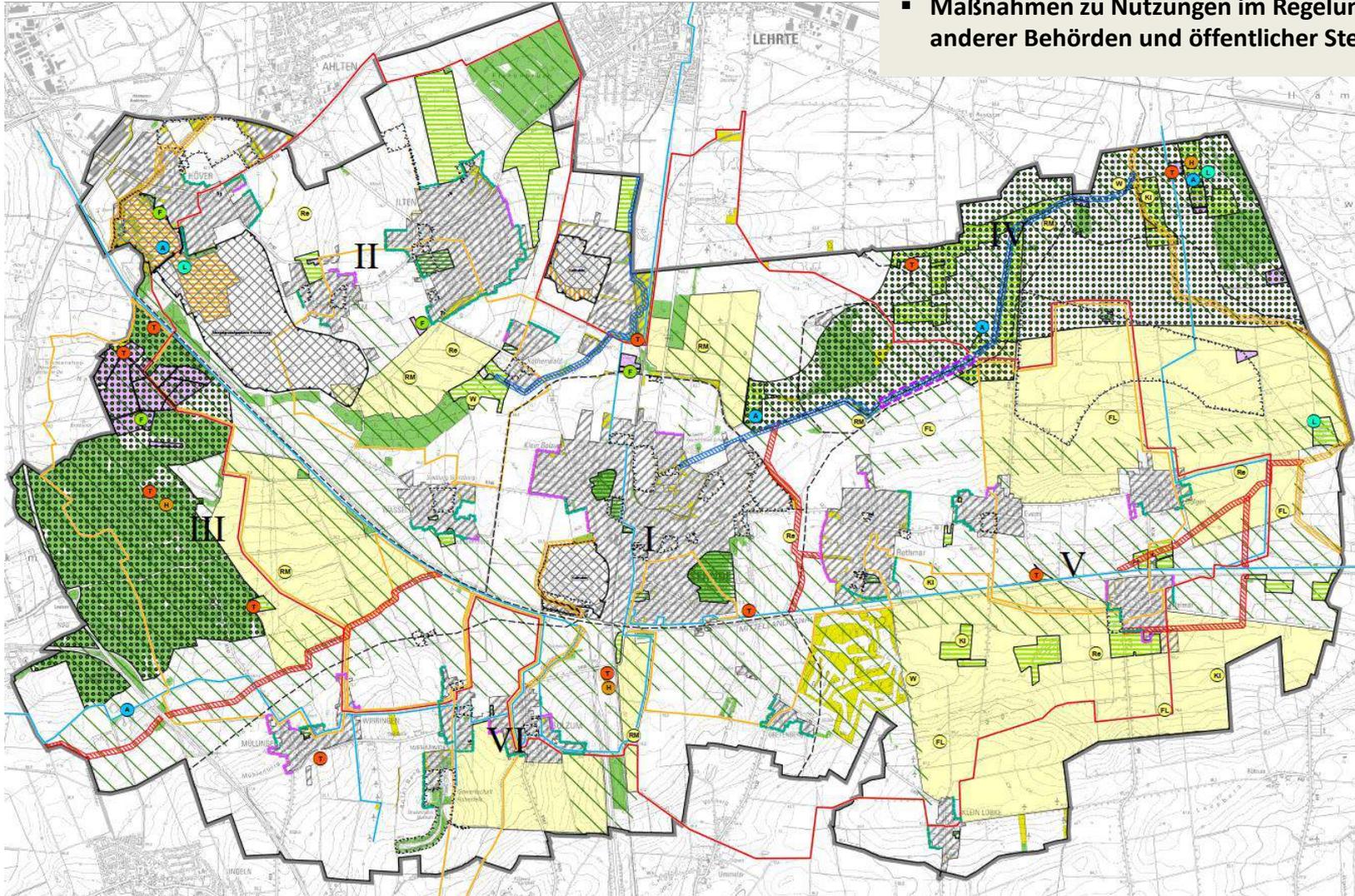


Schutz bestimmter Teile von Natur und Landschaft



Maßnahmenkonzept

- Maßnahmen zur Grün- und Freiraumentwicklung
- Artenschutzmaßnahmen
- Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen



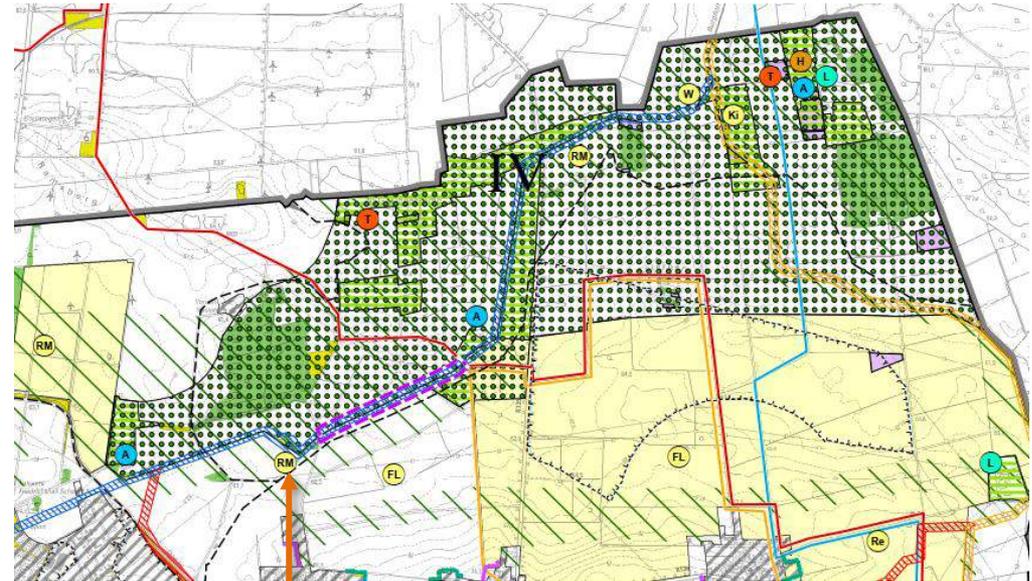
Maßnahmenkonzept

Grün-, Freiraumentwicklung und Naherholung

- Sicherung gut ausgeprägter Ortsränder
- Entwicklung landschaftlich eingebundener Ortsränder
- Erhaltung großräumiger, ungestörter Räume. Förderung einer natur- und landschaftsbezogenen Erholung (z.B. Wandern, Naturbeobachten, Ruhen)
- Erhalt und Entwicklung innerörtlicher Freiräume

Maßnahmenkonzept

Grün-, Freiraumentwicklung und Naherholung



Sicherung gut ausgeprägter Ortsränder



Erhaltung großräumiger, ungestörter Räume.
Förderung einer natur- und landschaftsbezogenen
Erholung

Entwicklung landschaftlich eingebundener
Ortsränder

Erhalt und Entwicklung innerörtlicher Freiräume

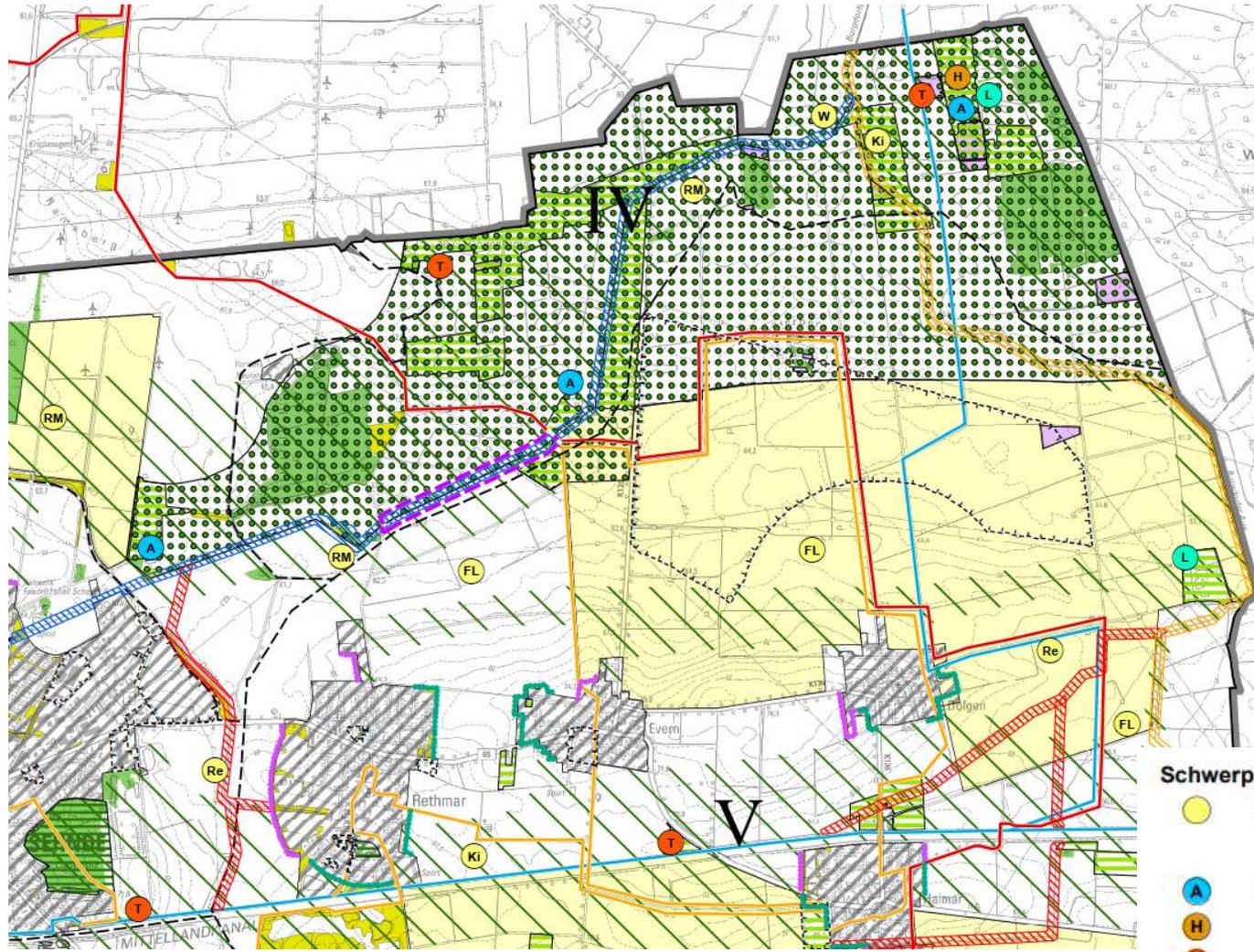
Maßnahmenkonzept

Artenschutzmaßnahmen

- Avifauna
- Säugetiere
- Amphibien
- Reptilien
- Fische
- Heuschrecken
- Tagfalter
- Libellen
- Ackerwildkräuter

Maßnahmenkonzept

Artenschutzmaßnahmen



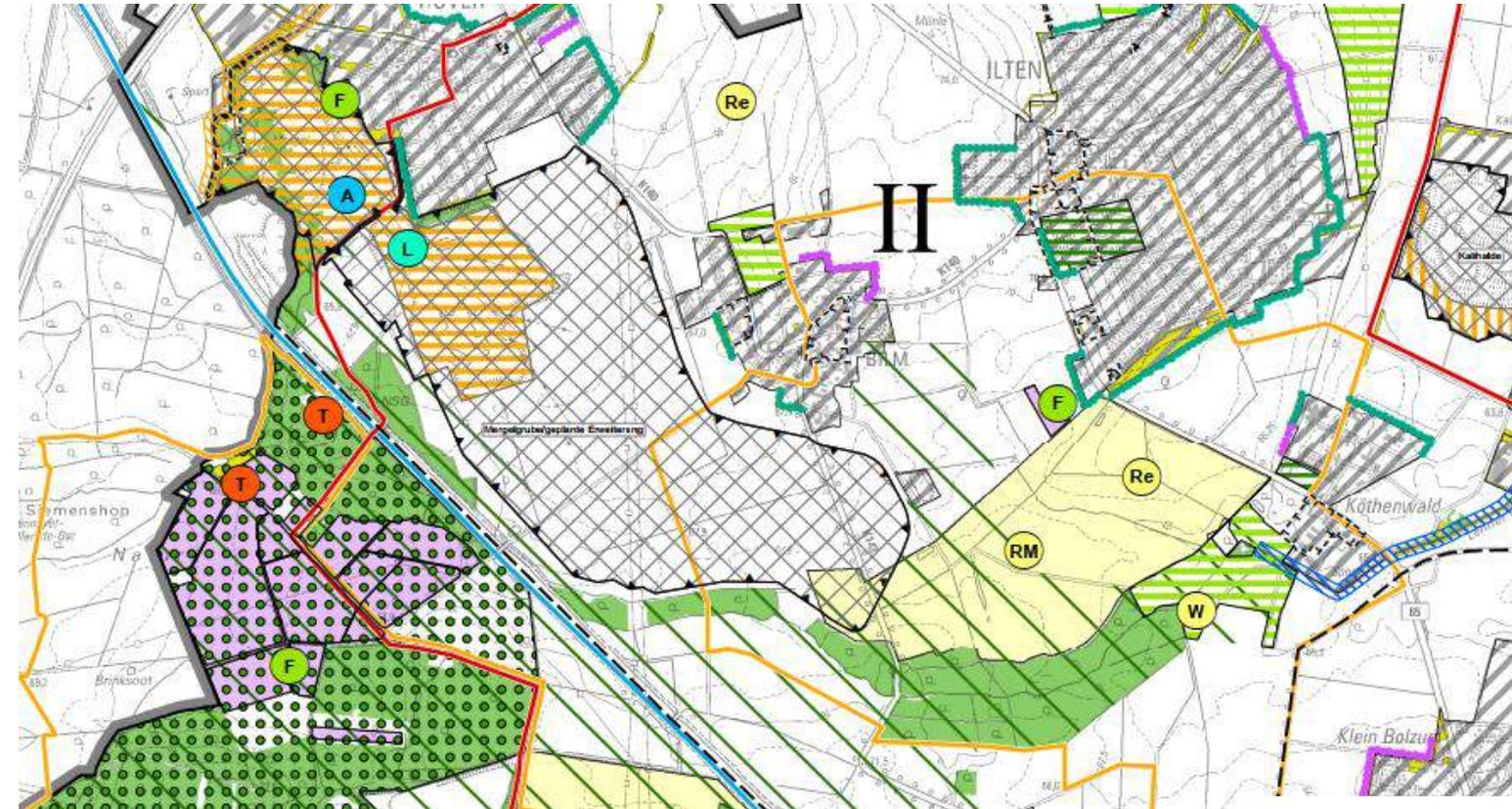
Schwerpunkträume für Artenhilfsmaßnahmen

- | | | | | | |
|--|--------------|----|------------|----|------------|
| | Vögel | FL | Feldlerche | RM | Rotmilan |
| | Amphibien | KI | Kiebitz | W | Weißstorch |
| | Heuschrecken | Re | Rebhuhn | | |
| | Tagfalter | | | | |
| | Libellen | | | | |
| | Flora | | | | |



Maßnahmenkonzept

Artenschutzmaßnahmen



Schwerpunkträume für Artenhilfsmaßnahmen

	Vögel	FL	Feldlerche	RM	Rotmilan
	Amphibien	KI	Kiebitz	W	Weißstorch
	Heuschrecken	Re	Rebhuhn		
	Tagfalter				
	Flora				
	Libellen				

Maßnahmenkonzept

Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Bodenabbau und Bergbau
- Wasserwirtschaft

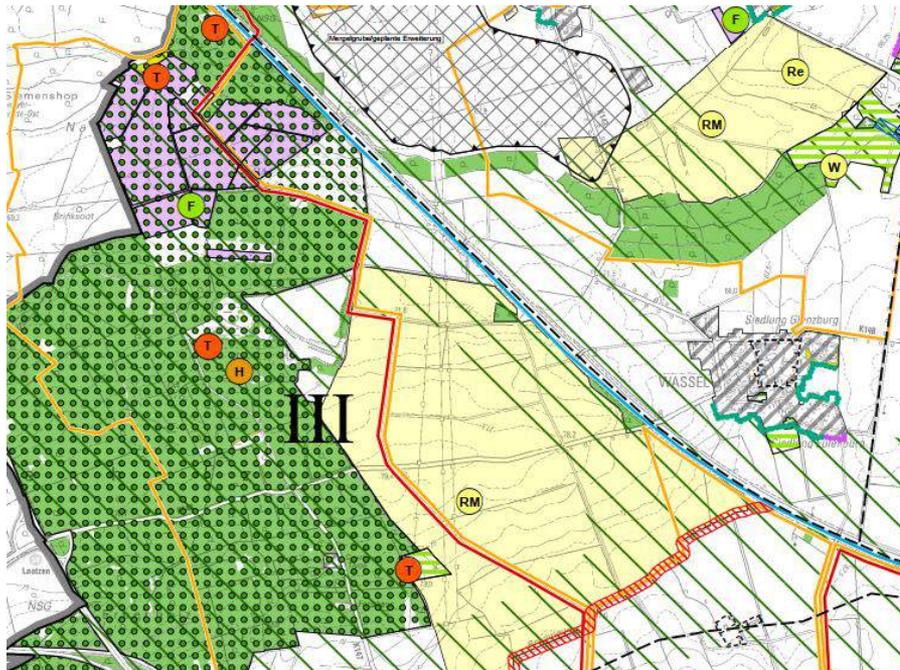
Maßnahmenkonzept

Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen

Besondere Anforderungen an Nutzergruppen

Landwirtschaft

-  Schwerpunktträume zur Erhaltung des hohen Grünlandanteils oder der extensiven Bewirtschaftung
-  Entwicklung der Feldflur mit Rainen und kleinflächigen Brachen
-  Schwerpunktträume zur Förderung der Ackerwildkräuter



Maßnahmenkonzept

Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen

Schwerpunkträume zur Erhaltung bzw. Entwicklung von Uferrandstreifen

-  hohe Priorität
-  mittlere Priorität
-  geringe Priorität



Maßnahmenkonzept

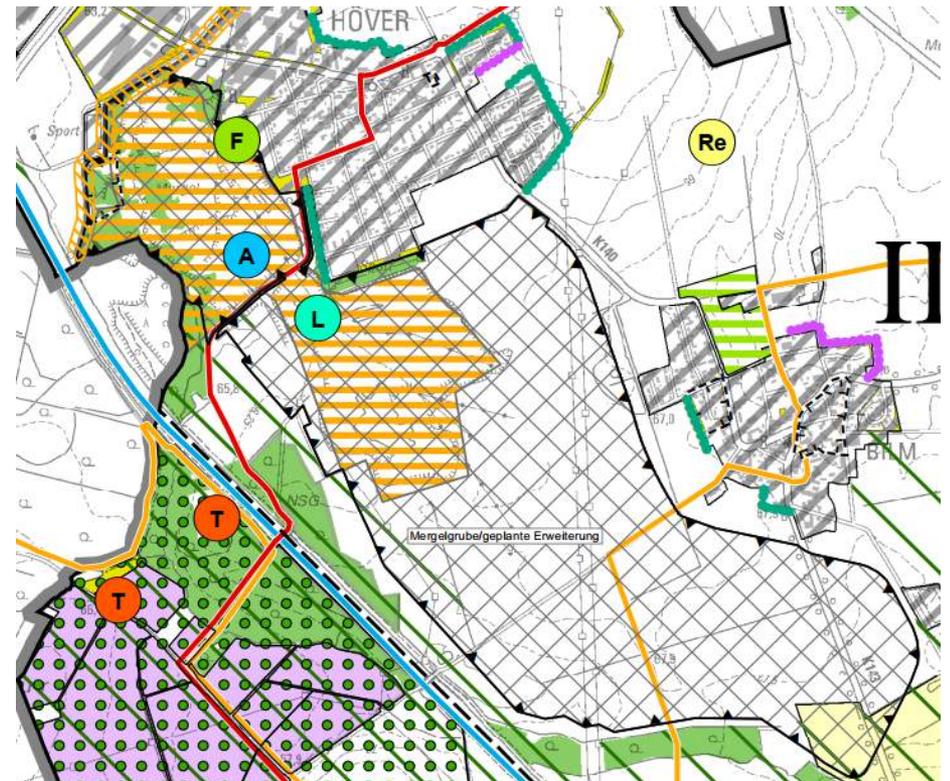
Maßnahmen zu Nutzungen im Regelungsbereich anderer Behörden und öffentlicher Stellen

Forstwirtschaft

-  Erhalt und Entwicklung zusammenhängender naturraumtypischer Laubwälder

Bodenabbau und Bergbau

-  Erhalt und Förderung der halophyten Vegetation
-  Erhalt und Förderung naturschutzfachlich wertvoller Bereiche in der Mergelgrube



Umsetzungs- und Fördermöglichkeiten

- **Übernahme von naturschutzfachlich wertvollen Flächen in den FNP**
- **Kooperationen mit Fachbehörden, Verbänden, Vereinen und Einzelpersonen**
- **Förderprogramme**
 - Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen (PFEIL) (2014-2022)
- **Agrarumweltmaßnahmen**
 - Anlage von Blüh- oder Schonflächen oder Landschaftselementen auf Ackerland (BS)
 - Maßnahmen auf Dauergrünland (GL)
 - Mahd und Beweidung besonderer Biotoptypen (BB)
 - Maßnahmen zum Schutz Nordischer Gastvögel (NG)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

